



Wetterlage und Wetterentwicklung: Im Bereich der von Osten nach Mitteleuropa weiter einströmenden Festlandskaltluft setzte sich besonders im Süden Mitteldeutschlands Auftheilung durch. Der Norden verblieb mit meist geschlossener Bewölkung und strichweisen Schneefällen unter dem Einfluß einer sich auflösenden schwachen Randströmung. Dadurch traten, besonders in Sachsen und Thüringen kräftige Strahlungsfürste auf (s.S.4). - - Ein am Donnerstag nördlich der Azoren gelegenes Tiefdruckgebiet ist weiter nach Osten gezogen. Seine Fronten haben dabei Frankreich erreicht. Auf seiner Vorderseite werden wieder atlantische Meeresluftmassen nach Mitteleuropa herangeführt. In Mitteldeutschland wird vorerst noch die kalte Ostströmung vorherrschen. Im Grenzbereich beider Luftmassen wird sich von Süden her die Witterung wieder unbeständiger gestalten.

Vorhersage für Spessart: ausgegeben am Freitag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland aufsteigende Wolken bis wolkenig, im Laufe des Tages von Süden her Bewölkungszunahme und Eistrübung mit nachfolgendem Schneefall. Tagestemperaturen wenig über 0-Grad ansteigend, nachts noch bei 0-Grad. Stark aufwischende Winde um Ost.

Weitere Aussichten: Bunchmond unbeständig und wieder Temperaturanstieg.

Wahrscheinlichkeitsprognose: In den Mittelgebirgen in Höhen über 700 m gute bis sehr gute Sportverhältnisse bei 20-60 cm Pulverschnee. Zum Wochenende ist nach stärkeren Schneefällen besonders in den nördlichen Mittelgebirgen Übergang zu Tauwetter zu erwarten.

Mittelgebirgsregion:	Münchenberg:	First: + 2,8 Gr.	Schle: + 3,6 Gr.	Fuß (Ost): + 2,5 Gr.
an 28. 07. 07 Uhr:	Pillnitz:	First: + 2,8 "	Schle: + 4,5 "	Fuß (Nord): + 3,4 "